BEDIENUNGSANLEITUNG

REVOLUZZER

REVOLUZZI





REVOLUZZER Artikel-No: 5001348 EAN: 0609613637377

REVOLUZZI Artikel-No: 5001347 EAN: 0609613637384

(Foto und Ausstattungsvarianten abweichend)

Inhalt:

1. Vorwort
2. Hinweise
3. Rechtliche Vorbemerkungen
3.1 Straßenverkehr
3.2 Führerschein
3.3 Helmpflicht
3.4 ECC Dokument
3.5 Rad- und Gehwege
4. Sicherheitshinweise
5. Produktbeschreibung
6. Erstmontage
7. Inbetriebnahme
7.1 Anweisungen zum Aufklappen des Scooters
7.2 Akku
7.3 Sitz montieren
7.4 Sattelhöhe einstellen
7.5 Zusammenklappen
7.6 Bedienelemente / Lenker
7.7 CRUISE CONTROLL / TEMPOMAT (OPTION)
7.8 Seitenständer
7.9 Zündschloss
7.10 Hupe / Licht
7.11 Stoßdämpfer hinten
8. Akkus
8.1 Sicherung
8.2 Kapazität des Akkus / Aufbau
8.3 Umgang mit Akkus
8.4 Ladegerät
8.5 Aufladen
8.6 Instandhaltung und Anweisungen zum Laden der Batterien
8.7 Upgrade von Blei auf Lithium Akkus
9 Tacho / Multifunktionstacho
9.1 Tacho
9.2 Multifunktionstacho
10 Anfahren und Fahrbetrieb
11 Bremsen
12 Reifen und Räder
13 Gewährleistungsbedingungen
14 Zubehör und Teile
15 Fehlersuche
16 Pflegehinweise
17 Technische Daten
18 Wartungsanleitung
18.1 Einstellen Bremsanlage
18.2 Lenkkopflager nachstellen

1. VORWORT

Glückwunsch ! Sie haben den REVOLUZZER / REVOLUZZI erworben. Der innovativste und durchdachteste E-Scooter seiner Generation. Damit Sie lange Freude am Fahren haben, nehmen Sie sich die Zeit und lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Fahrtantritt aufmerksam durch.

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung seiner Modelle. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass deshalb jederzeit Änderungen des Lieferumfanges in Form, Ausstattung und der Technik möglich sind. Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung können daher keine Ansprüche hergeleitet werden.

2. HINWEISE

Wichtig

Bitte lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Gebrauch nehmen.

Verwendete Symbole

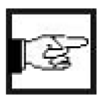
Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit sind besonders gekennzeichnet. Beachten Sie diese Hinweise unbedingt, um Verletzungen und Schäden an Ihrem REVOLUZZER / REVOLUZZI zu vermeiden:

 **WARNUNG**

Warnt vor Gefahren für Ihre Gesundheit und zeigt mögliche Verletzungsgefahren auf.

 **ACHTUNG**

Weist auf mögliche Gefährdung für den REVOLUZZER / REVOLUZZI oder andere Gegenstände hin. Nichtbeachtung kann zum Gewährleistungsausschluss führen.

 **HINWEIS**

Hebt Tipps und Informationen für Sie hervor.

3. Rechtliche Vorbemerkungen

3.1 Straßenverkehr

Zum Betrieb dieses Fahrzeuges benötigen Sie einen Führerschein und ein Versicherungskennzeichen. Eine EU-Betriebserlaubnis (EEC) liegt dem Roller bei. Mit diesem Papier können Sie bei jeder Versicherung ein Kennzeichen erwerben.

3.2 Führerschein

Modell: REVOLUZZI

Personen, die vor dem 01.04.1965 geboren sind, benötigen keinen Führerschein. Alle anderen benötigen einen Führerschein Klasse B oder einen Zweiradführerschein, der zum Mofa fahren berechtigt.

Das Mindestalter für eine Mofa-Prüfbescheinigung liegt bei 15 Jahren.

Modell: REVOLUZZER
Personen ab 16 Jahren mit Moped oder PKW-Führerschein.

3.3 Helmpflicht

Modell: REVOLUZZI
Darf ohne Helm gefahren werden. Grundsätzlich empfehlen wir zu Ihrer eigenen Sicherheit das Tragen ausreichender Schutzkleidung.

Modell: REVOLUZZER
Aufgrund seiner Höchstgeschwindigkeit von ca. 30 km/h darf der REVOLUZZER nur mit Helm gefahren werden.

3.4 EEC Dokument (European Certificate of Conformity)

Die EEC Zulassung setzt den fest montierten Sitz für das Fahren im öffentlichen Verkehrsraum voraus. Der Betrieb in stehender Position ist nicht zulässig. Der REVOLUZZER / REVOLUZZI darf nur von einer einzelnen Person gefahren werden.

3.5 Geh- und Radwege

Die Benutzung auf öffentlichen Rad- und Gehwegen ist nicht erlaubt, solange dies nicht gesondert ausgewiesen ist.

Diese aufgeführten Angaben gelten für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland. Über abweichende Vorschriften und Bestimmungen in anderen europäischen Ländern und der Schweiz, erkundigen Sie sich bei den dortigen Behörden. Änderungen vorbehalten. Bitte erkundigen Sie sich vor Inbetriebnahme bei den entsprechenden Behörden.

4. Sicherheitshinweise

Der nicht ordnungsgemäße Gebrauch kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Der Fahrer kann dieses Risiko durch den Gebrauch verschiedener Sicherheitsstandards minimieren, wie zum Beispiel: Tragen eines Helmes, einer Schutzbrille, Handschuhen, Ellenbogen- und Knieschützer und angemessenen Schuhwerks.

Benutzen Sie den Scooter nicht auf nassen, glatten, öligen oder ungepflasterten Untergründen. Fahren Sie nicht unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss.
Meiden Sie unebenen Untergrund, Schlaglöcher, Risse im Straßenbelag und andere Hindernisse.
Das Gerät sollte nicht von Personen genutzt werden, mit verminderter Sehkraft, Gleichgewichtssinn, Koordination, Reflexen, Muskel- und Knochenstärke und Einschätzungsvermögen.

Es sollte nicht von Personen genutzt werden, die für ihre Taten nicht die Verantwortung übernehmen können oder wollen.

Der Fahrer übernimmt alle Risiken, die mit dem Gebrauch des Scooters verbunden sind.
Der Scooter ist ein Elektrogerät. Benutzen Sie ihn daher nicht bei feuchtem klimatischen Bedingungen, Pfützen oder regnerischem Wetter.

5. Produktbeschreibung



1. Rückspiegel
2. Bremsgriff für Vorderbremse
3. Hupe
4. Frontscheinwerfer
5. Federgabel
6. Bremsanlage vorne
7. Vorderrad
8. Ladebuchse
9. Stoßdämpfer hinten
10. Hinterrad
11. Antriebsmotor
12. Nummernschildhalter
13. Rück- / Bremslicht
14. Seitenreflektor
15. Rückreflektor
16. Sattel
17. Sattelstange
18. Trittbrett
19. Klappmechanismus
20. Gasgriff / Stromgriff
21. Bremsgriff für Hinterradbremse

6. Erstmontage

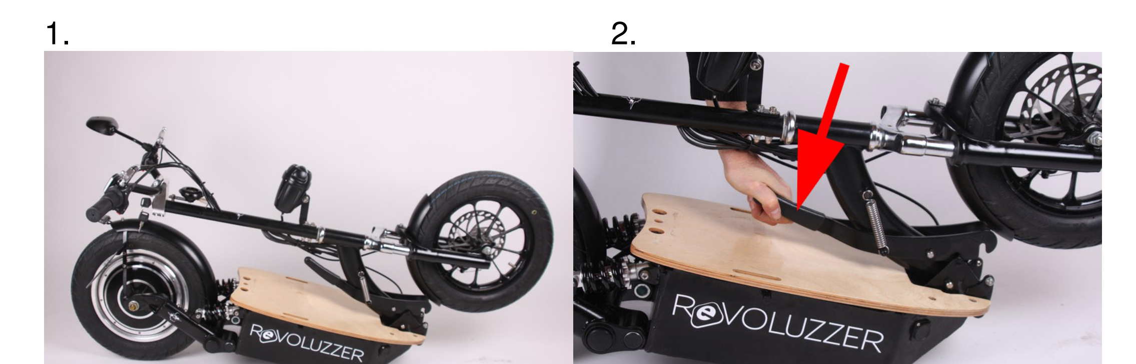
(siehe Beiblatt QUICK-INSTALLATION)

7. Inbetriebnahme

7.1 Anweisungen zum Aufklappen des Scooters

Zum Aufklappen des Scooters drücken Sie mit der einen Hand den Griff zum Aufklappen nach unten (siehe Pfeil), während Sie mit der anderen Hand sanft die Lenkstange nach oben drücken.

1. 2.



Drücken Sie die Lenkstange so lange sanft in die senkrechte Position, bis Sie spüren, dass der Mechanismus eingerastet ist. Betätigen Sie dabei die Vorderradbremse, damit der Scooter nicht wegrollt.



7.2 Akku

Setzen Sie nun das AKKUPACK in das Batteriefach ein, indem Sie die Trittfläche nach oben klappen, stecken die Sicherung am Anschlusskabel in den kleinen Sicherungshalter und schließen Sie den Stecker am Steuergerät an.







7.3 Sitz montieren

Stecken Sie den Sitzunterbau von oben in die vorgesehenen Schlitze des Trittbrettes.



 **ACHTUNG**

Sicherungsschraube anziehen



7.4 Sattelhöhe einstellen

Um bequemes, ermüdungsfreies und damit sicheres Fahren zu ermöglichen, sollte die Sattelhöhe der Körpergröße angepasst werden. Die Fußspitzen müssen den Boden noch berühren können. Schnellspannhebel lösen, Sattelhöhe ermitteln und Verschluss spannen. Durch Verstellen der Mutter am Schnellspannhebel kann die Spannkraft reguliert werden.



 **WARNUNG**

Ein nicht sorgfältig geschlossener Schnellspannhebel kann sich wieder öffnen.
Dadurch könnte der Sattel während der Fahrt nach unten rutschen.
Schwere Stürze können die Folge sein.
Als Faustregel gilt: Das Spannen des Schnellspannhebels muss so schwer gehen, dass dafür der Handballen benötigt wird.

7.5 Zusammenklappen

Vor dem Zusammenklappen muss der Sitz entfernt werden.

 **Versichern Sie sich, dass das Zündschloss auf AUS steht**.

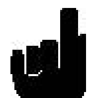
Mit der linken Hand betätigen Sie Handbremse, mit der rechten Hand ziehen Sie einfach den Hebel zum Zusammenklappen zurück und drücken die Lenkstange vorsichtig nach unten – passen Sie dabei auf, sich nicht zu verletzen. Legen Sie die Lenkstange um, bis Sie spüren, dass der Mechanismus eingerastet ist.





7.6 Bedienelemente / Lenker

Multifunktions-LED & Armaturen
Der Elektroscooter wird mit einem Multifunktions-LED ausgestattet geliefert, das Ihnen den Ladestatus der Batterien anzeigt; während Sie den Scooter benutzen.
Wenn der Scooter an und voll aufgeladen ist (>48V), leuchten alle LEDs auf.
Wenn Sie den Scooter benutzen, wird sich das LED nach einiger Zeit auf gelb umschalten. Wenn die Voltzahl abfällt schaltet sich das LED auf rot und zeigt an, dass der Scooter nun aufgeladen werden muss.



ACHTUNG

Falls die LED anfängt rot zu blinken, ist es wichtig, dass Sie sofort aufhören den Scooter zu benutzen, um ihn aufzuladen und einen Schaden an den Batterien und am Steuergerät zu vermeiden.



7.7 CRUISE CONTROLL / TEMPOMAT (OPTION)

Der REVOLUZZER / REVOLUZZI ist optional mit einem innovativen Tempomat ausgestattet. Wenn Sie während der Fahrt ihre gewünschte Geschwindigkeit erreicht habe, drücken Sie den roten SETUP-Knopf, um die Geschwindigkeit zu speichern. Sobald Sie die Bremse betätigen, ist diese Einstellung wieder gelöscht.

7.8 Seitenständer

Achtung bei ausgeklapptem Hauptständer ist der Stromfluss durch einen Sicherheitsschalter komplett unterbrochen. Dies dient Ihrer Sicherheit und ist zwingend für die Zulassung im Straßenverkehr vorgeschrieben.





ACHTUNG

Bei Manipulation des Schalters erlischt die Betriebserlaubnis

7.9 Zündschloss

Im Lieferumfang sind 2 Schlüssel enthalten.
Stellen Sie den Zündschlüssel auf Position „1“, damit der Scooter einsatzbereit ist.
Der Scooter kann erst fahren, wenn der Seitenständer hochgeklappt ist.



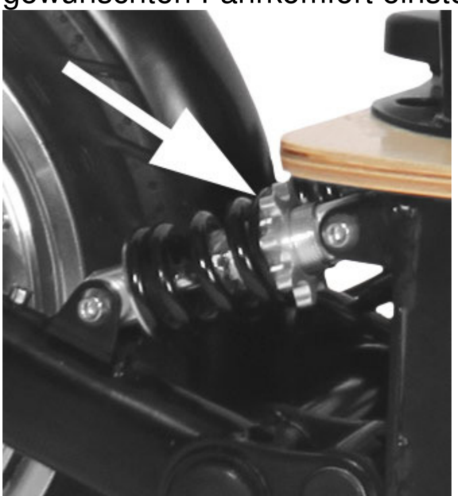
7.10 Hupe / Licht

Um den Frontscheinwerfer und das Rücklicht einzuschalten, drücken Sie an der linken Lenkerhälfte den ROTEN Knopf.
Den GRÜNEN Hupenknopf finden Sie gleich darunter.



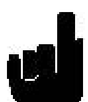
7.11 Stoßdämpfer hinten

Die REVO-Dämpfer können Sie durch Drehen an der Rändelschraube auf Ihren gewünschten Fahrkomfort einstellen.



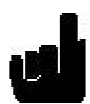
8. Akkus

Power-Blei Gel Batterie – 48 Volt, 15 Ah, wartungsfrei
Die Batterien des Scooter befinden sich in einer Tasche und sind austauschbar. Das gibt Ihnen die Gelegenheit ein zweites Set Batterien zu kaufen, welches Sie wechseln können.



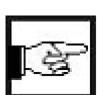
ACHTUNG

Wichtige Hinweise, die Sie vor Inbetriebnahme unbedingt lesen sollten und deren Beachtung wir dringend empfehlen:
- Die Akkus sind im Neuzustand zu ca. 50% geladen.
- Der Akku entwickelt seine max. Leistung nach ca. fünf Entlade- / Ladezyklen.



ACHTUNG

Akku und Ladegerät des REVOLUZZER / REVOLUZZI sind aufeinander abgestimmt. Laden Sie deshalb die Akkus niemals mit einem anderen als dem mitgelieferten Ladegerät.
- Die maximale Lebensdauer der Akkus wird erzielt, wenn Sie diese bei einer Umgebungstemperatur zwischen +10℃ und max. +30℃ laden.
- Bei starker Beanspruchung können sich die Akkus erwärmen. Vor Beginn des Ladevorgangs bitte auf Raumtemperatur achten.



HINWEIS

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus an dafür eingerichteten Rücknahmestellen zurückzugeben. Sie können Ihre verbrauchten Batterien und Akkus bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien und Akkus der betreffenden Art verkauft werden.
Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll.

8.1 Sicherung

Das Akkusystem ist mit einer Steck-Sicherung geschützt – Ersatzsicherungen finden Sie bei Bedarf im mitgelieferten Werkzeugset.

8.2 Kapazität des Akkus / Aufbau

Das Produkt aus Ladung und Voltzahl gibt die Gesamtkapazität des Akkus an - in diesem Falle 15 Ah * 48 Volt = 720 Wh (Wattstunden)
Beinhaltet sind 4 * 12 Volt Akkublocks in Reihe in einer Tragetasche zum Herausnehmen des Akkusystems.
Gewicht 16 kg. 6 Monate Gewährleistung. Benutzen Sie nur die hochwertigen Original-Akkus.

8.3 Umgang mit Akkus

Neue Akkus die ersten 5 Mal immer vollständig laden. Je öfter Sie Ihre Akkus laden, desto besser. Sie schonen alle Akkus, wenn diese nicht tiefer als 20 % Restkapazität entladen werden. Akkus nie bei Minusgraden laden - lassen Sie die Akkus bei Minusgraden auf Zimmertemperatur erwärmen, bevor Sie diese laden. Das verlängert die Lebensdauer erheblich.

8.4 Ladegerät

Um Verletzungsrisiken vorzubeugen, dürfen Sie mit dem Ladegerät nur den mitgelieferten und verbauten Akku aufladen.
Andere Batterien könnten explodieren, wenn sie aufgeladen werden. Der Gebrauch von Zubehör oder Akkus, welche nicht von uns verkauft oder empfohlen werden, kann zu Brandgefahr, elektrischem Schlag oder anderen ernsthaften Verletzungen führen. Vermeiden Sie in jedem Fall den Betrieb des Ladegerätes in feuchter oder nasser Umgebung. Vermeiden Sie unbedingt jeden Wassereintritt in das Gerät. Sollte doch Flüssigkeit eingetreten sein, trennen Sie das Ladegerät sofort vom Stromnetz und lassen es vom Fachmann überprüfen.
Das Gerät sollte sicher und auf ebener Fläche stehen. Trennen Sie das Gerät bei Nichtgebrauch immer vom Stromnetz. Ziehen Sie niemals am Kabel, denn damit vermeiden Sie Kabelschäden und die Gefahr eines Stromschlages.
Betreiben Sie das Ladegerät niemals mit beschädigtem Kabel oder Stecker oder mit Beschädigung am Kunststoffgehäuse. Zerlegen oder öffnen Sie das Ladegerät unter keinen Umständen selbst. Jede Manipulation oder fehlerhafte Montage kann einen elektrischen Schlag oder auch Feuer zur Folge haben.

 **WARNUNG**

Bei Störungen prüfen Sie:
- Ist das Netzkabel richtig angeschlossen?
- Sind die Kontakte des Ladegerätes und des Akkus sauber, nicht beschädigt oder verbogen?
- Ist der Akku beschädigt oder defekt?
- Sitzt der Stecker des Ladegerätes fest in der Akkudose?

Falls eine ordnungsgemäße Ladung des Akkus nicht möglich ist, lassen Sie bitte Akku und Ladegerät von einer Fachwerkstatt überprüfen.

8.5 Aufladen

1. Akku im Fahrzeug laden:
Versichern Sie sich, dass der Scooter ausgeschaltet ist.
Nehmen Sie das Ladegerät und schließen Sie es an eine Steckdose an. Das rote Licht am Ladegerät sollte nun angehen, um zu zeigen, dass es Strom hat. Stecken Sie den 3-poligen Ladestecker auf der rechten vorderen Unterseite das Fahrzeugs ein.



Die Statusanzeige am Ladegerät wird rot leuchten, um anzuzeigen, dass der Ladevorgang begonnen hat.
Wenn die Anzeige auf grün umschaltet, können Sie das Ladegerät vom Scooter entfernen.
Sie können den Scooter nun benutzen.



2. Akku außerhalb des Fahrzeugs laden:
Öffnen Sie den Steckverbinder und entnehmen Sie den Akku. Über den speziellen Ladeadapter können Sie nun das Standard-Ladegerät auch an den ausgebauten Akku anschließen.

Ladezyklus und LED- Anzeigen Akku	
LED	**MODUS**
Rot	Ladevorgang
Grün	Ladevorgang beendet, oder keine Verbindung zum Akku

8.6 Instandhaltung und Anweisungen zum Laden der Batterien



ACHTUNG
Nichtbeachtung der Anleitung kann zur Tiefstentladung des Akkus führen. Bei tiefentladenem Akku kann keine Gewährleistung übernommen werden. Um eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus zu erreichen sollten daher folgende Hinweise unbedingt beachtet werden:
- Bei einem Akkutemperatur-Bereich zwischen unter +0℃ und über +60℃ darf das Ladegerät nicht aktiviert werden. Deshalb vor jeder Ladung den Akku etwa auf Raumtemperatur bringen.
- Wählen Sie daher einen Abstellplatz an welchem der REVOLUZZER / REVOLUZZI möglichst bei Raumtemperatur gelagert wird.
- Akku nach dem Gebrauch wieder aufladen, unabhängig von der vorangegangenen Fahrstrecke bzw. der entnommenen Energie.
- Das Ladegerät ist ein intelligentes System mit Überwachungs- und Kontroll-Funktionen.
- Nach abgeschlossenem Ladevorgang muss das Ladegerät vom Akku getrennt werden und darf nicht am ausgeschaltetem Ladegerät belassen werden.

- Akku bei längerem Nichtgebrauch keinesfalls dauerhaft am Ladegerät angeschlossen lassen.
- Bei Stilllegung (z. B. im Winter) das Fahrzeug mit geladenem Akku in einem trockenen Raum bei Raumtemperatur aufbewahren.
- Akku immer spätestens alle 3 Monate nachladen.
- Bei Wiederinbetriebnahme des Fahrzeuges nach längerer Standzeit (z.B. nach Winterpause) sollte der Akku für einen vollständigen Lade- und Kontroll-Zyklus von 24h am Ladegerät angeschlossen werden.
- Dauer der Ladung: Der Akku ist mit dem mitgelieferten Ladegerät mit 1,6 A Ladeleistung ist in etwa 8 Stunden komplett geladen.

Verwenden Sie nur Original für REVOLUZZER / REVOLUZZI zugelassene Akkus, um eine Beschädigung des Revo-Tec Steuergerätes zu verhindern. Die Verwendung von nicht zugelassenen Akkus führt zum Verlust der Gewährleistung.

Die maximal erzielbare Reichweite mit einer Ladung des Akkus hängt von einigen Faktoren ab.
Dazu zählen der Akku- und Ladezustand, das Wegstreckenprofil und Fahrergewicht sowie die entsprechende Fahrweise (z.B. Stop-Go, Voll-Last, Berg-Tal,…).

8.7 Upgrade von Blei auf Lithium Akkus

Sie können jederzeit auf ein noch hochwertigeres Akkusystem umstellen.
Vorteile: etwa 60% leichter, konstante Leistung bis zum Schluss, kürzere Ladezeit.
Informationen zu Lithium Akkus in verschiedenen Größen erhalten Sie gerne von uns direkt.

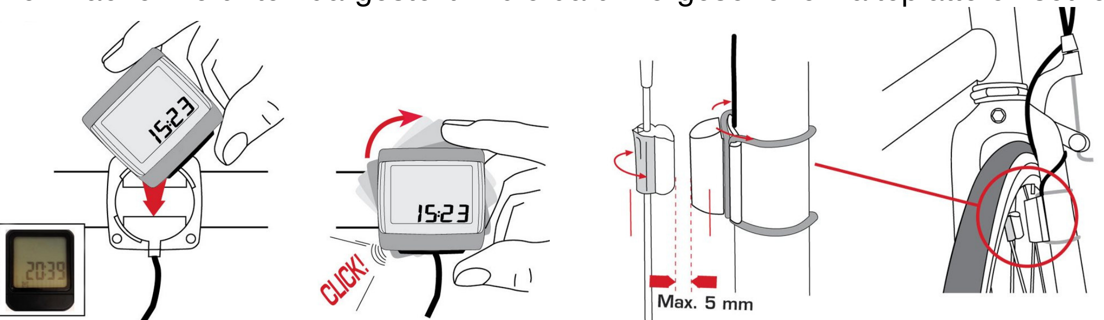
9 Tacho / Multifunktionstacho

9.1 Tacho





1. Montage
Halteplatte am Lenker, Magnet am Rad mittels Kabelbinder befestigen.
Den Tacho wie unten dargestellt in die dafür vorgesehene Halteplatte einsetzen.



2. Einstellungen



Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten „SET“ und „MODE“ für ca. 5 Sek. gelangen Sie in das Installationsmenü für die Haupteinstellungen.
Die Reihenfolge des Menü ist wie folgt:

1. Km/h –Mph
2. Radumfang
3. 24 Std. - 12 Std.
4. Uhrzeit

Wechsel Sie die Einstellungen durch Drücken der SET-Taste.
Durch betätigen der MODE-Taste gelangen Sie in den nächsten Abschnitt. Durch die MODE-Taste springen Sie immer einen Abschnitt weiter, mit der SET-Taste gelangen Sie ins nächste Menü.
Wird länger als 10 Sek. keine Taste betätigt, so wird das Setup-Menü automatisch wieder beendet.

3. Displayanzeige
3.1 automatischer Anzeigenwechsel
Mode Taste betätigen, bis in der Anzeige „SCAN“ erscheint.
Bei dieser Einstellung wechseln die Funktionen automatisch (ca. alle 2 Sek.), solange bis die „MODE“ Taste erneut gedrückt wird.

3.2 Anzeigenwechsel
Um zwischen den unterschiedlichen Anzeigearten zu wählen, drücken Sie die Taste „MODE“, bis die gewünschte Anzeige dargestellt wird.
Durch längeres drücken der „SET“ Taste können die einzelnen Funktionen auf null zurück gesetzt werden.
Folgende Einstellungen sind möglich:

1. UHRZEIT / AKTUELLE GESCHWINDIGKEIT - SCAN MODUS



2. UHRZEIT / AKTUELLE GESCHWINDIGKEIT - NORMALER MODUS



3. STOPPUHR



4. DURCHSCHNITTSGESCHWINDIGKEIT (AV)



5. MAXIMALE GESCHWINDIGKEIT (MX)



6. Distanz (DST)



7. KURZSTRECKEN ZÄHLER 10m SCHRITTE (CAL)



8. GESAMTKILOMETER (ODO)



9. GESAMTFAHRZEIT (TM)



3.3 Reset-Taste
Auf der Rückseite des Tacho befindet sich die RESET Taste.
Anhand dieses Knopfes lässt sich der Tacho in Werkseinstellung setzen.

4. Batterie
Lithium Knopfzelle 2032, 3V.
Batteriewechsel nach ca. 3 Jahren, bzw. wenn die Anzeige schwächer wird.
Batteriefach mit deiner Münze öffnen.

Vor dem Wechsel Radgröße (WS) und Gesamtkilometer notieren.
Plus und Minus beachten, bei geöffnetem Batteriefach müssen Sie die PLUS-Seite der Batterie sehen! Nach Batteriewechsel müssen Gesamtkilometer, Radgröße (WS) und Uhrzeit neu eingegeben werden.

Wir haften gegenüber unserem jeweiligen Vertragspartnern für Mängel nach den gesetzlichen Vorschriften. Batterien sind von der Gewährleistung ausgenommen.
Bei berechtigten Ansprüchen auf Gewährleistung erhalten Sie ein Austauschgerät. Es besteht nur Anspruch auf das zu diesem Zeitpunkt aktuelle Modell. Der Hersteller behält sich technische Änderungen vor.

5. Problemlösungen

Problem	**Lösung**
KM/H keine Anzeige	Hülse über Magnet geschoben Alten Lenkerhalter mit Funkübertragung (RDS) verwendet Computer nicht richtig auf der Halterung eingerastet Kontakte auf Oxidation / Korrosion überprüfen Kabel auf Bruchstellen überprüfen Überprüfen on Magnet magnetisiert ist
Keine Displayanzeige (Anzeige leer)	Batterie überprüfen Batterie richtig einlegen (Plus und Minus) Batteriekontakt ok ?
km/h zeigt falsch an	2 Magnete montiert ? Magnet richtig positioniert ? Radumfang falsch eingestellt
Displayanzeige schwarz / träge	Temperatur zu hoch (> 60° C) oder zu tief (<0° C)

6. Einstellung Radumfang
Bei dem Produkt REVOLUZZER / REVOLUZZI sind die Werte für den Radumfang auf „1250“ einzustellen.

9.2 Multifunktionstacho (nur bei Plus-Ausführung, optional bestellbar)

Symbol	Funktion	Info
88.8 MPH KMH	Geschwindigkeit	
ODO TRIP 8888.8 MILE KM	TRIP	Tageskilometer
	ODO	Gesamtkilometer
	Batterie-Ladestatus	
CURRENT		Wird angezeigt, derzeit nicht belegt
ASSIST		Wird angezeigt, derzeit nicht belegt

1. Bedienung

	Einmal drücken		Einschalten	
	Zweimal Drücken		Displaybeleuchtung schaltet sich ein	
	Einmal lange drücken		Display schaltet sich ab	
	Zweimal drücken	ODO TRIP 8888.8 MILE KM	Anzeige Gesamtkilometer	
	Langes Drücken, ca. 10 Sek.	ODO TRIP 8888.8 MILE KM	Anzeige wird zurückgesetzt	
	Zweimal drücken	ODO TRIP 8888.8 MILE KM	Anzeige Tageskilometer	
	Langes Drücken, ca. 10 Sek.	ODO TRIP 8888.8 MILE KM	Anzeige wird zurückgesetzt	

10. Anfahren und Fahrbetrieb



WARNUNG - STURZGEFAHR!

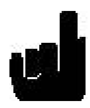
Bitte unbedingt folgende Punkte beachten, um das Sturzrisiko so gering wie möglich zu halten:

1. Bevor Sie losfahren, immer den Seitenständer hochklappen.
2. Den Lenker geradeaus festhalten.
3. Beim Wenden, Anfahren in einer Kurve oder bei enger Kurvenfahrt die Bremse leicht betätigen. Damit wird die elektrische Antriebskraft unterbrochen und ein sicheres Fahren ohne Antriebseinflüsse ermöglicht.

Während der Fahrt
Bei außergewöhnlichen Geräuschen oder Problemen die Fahrt abbrechen und den Hersteller informieren. Serviceadressen finden Sie in der Betriebsanleitung.

11. Bremsen

Der Elektro-Scooter ist mit einer Scheibenbremse und Bremszange vorne und hinten ausgestattet, die durch den Handbremsgriff am Lenker betätigt werden. Der Scooter ist mit einem Regler ausgestattet, der kurzzeitig die Stromzufuhr zum Motor unterbricht, wenn der Bremshebel gedrückt wird.

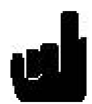


Achtung

Die Vorderradbremse kann sehr direkt reagieren.
Üben Sie das Bremsen auf einer ebenen und trockenen Oberfläche, um sich mit dem Bremssystem vertraut zu machen. Der Bremsweg ist abhängig von Fahrergewicht, Witterung und der befahrenen Oberfläche.

12. Reifen und Räder

Der Scooter hat sowohl vorne als auch hinten identische Reifen in der Größe 2.75“ x 10“. Die Reifen sind mit Schläuchen ausgestattet. Beim Reifentausch dürfen nur vom Hersteller zugelassene Reifen verwendet werden.



Achtung

Bei Missachtung erlischt die Betriebserlaubnis

Reifendruck
Es wird empfohlen die Reifen auf einen Luftdruck von 2,5 bar / 36 PSI aufzupumpen. Um die Reifen aufzupumpen, können Sie dies an jeder Tankstelle ausführen.

13. Gewährleistungsbedingungen

Für den Scooter gilt die Gewährleistung entsprechend der aktuell geltenden gesetzlichen Fristen.
Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Verschleißteile wie Batterie, Reifen, Schläuche, Felgen, Laufräder, Naben, Bremsenteile, Radlager, Lenkkopflager.
Ausgeschlossen sind ebenfalls Beschädigungen durch unsachgemäßen Gebrauch, insbesondere Springen, Hinabfahren von Stufen, Bürgersteigkanten, Treppen und der gleichen, fahren auf matschigem Untergrund, Sand oder Kies sowie Überlastung durch zu hohes Gewicht

1. Der Hersteller beseitigt, über in einem Zeitraum von 24 Monaten ab Übergabe des Fahrzeuges an den Endkunden, die auftretenden Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen, durch Reparatur oder Austausch des betroffenen Teiles gemäß den gesetzlichen Gewährleistungsregelungen. Für den Akku gilt eine Garantie von 6 Monaten.
Der Hersteller kann die verlangte Reparatur bzw. den Austausch des mangelbehafteten Teiles verweigern, wenn dies nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist. In diesem Fall kann der Hersteller den Mangel durch die jeweils andere Möglichkeit der Nacherfüllung beheben.
Sind beide Arten der Nacherfüllung nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich, kann der Hersteller die Nacherfüllung insgesamt verweigern. Dem Kunden stehen dann die gesetzlichen Ansprüche zu. Ersetzte Teile gehen in das Eigentum des Herstellers über.
2. Durch den Einbau von Ersatzteilen im Rahmen eines Gewährleistungsfalles wird die ab Lieferung des Fahrzeuges an den Kunden laufende Gewährleistungsfrist nicht verlängert.
3. Von der Gewährleistung unberührt bleiben Abnutzungserscheinungen in Folge des normalen Gebrauches, sowie Abnutzungen durch unsachgemäße Handhabung und unsachgemäßen Gebrauch. Oxydation und Korrosion werden aufgrund von Umwelteinflüssen hervorgerufen und stellen ebenfalls keinen dem Gewährleistungsrecht unterfallenden Mangel dar.
4. Der Käufer verliert seinen Gewährleistungsanspruch bei Manipulation des Fahrzeuges wie z. B. Änderungen am Kabelbaum, dem Akku-Paket, der Sensorik, Bremsanlage sowie bei Anbau von Zubehör und Ersatzteilen, welche nicht vom Hersteller freigegeben wurden.
Zum Verlust des Gewährleistungsanspruches führen alle unsachgemäßen Eingriffe wie etwa durch eine nicht qualifizierte Werkstatt, sowie die Nichteinhaltung der Wartungsintervalle bei einer Fachwerkstatt.
5. Bei Anzeige eines Gewährleistungsfalles hat der Käufer dem Verkäufer das ordnungsgemäß ausgefüllte Serviceheft inklusive der Zahlungsnachweise vorzulegen.

14. Zubehör & Teile

Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Teile.
Die Verwendung nicht bestimmungsgemäßem Zubehör kann zu Unfällen und ebenfalls zum Erlöschen der Gewährleistung führen.

15. Fehlersuche

Die nachfolgende Tabelle wird Ihnen helfen übliche Probleme, die bei einem Scooter auftreten können zu identifizieren und zu korrigieren.

Symptome	Mögliche Gründe	Lösungen
Das Licht am Ladegerät schaltet sich sofort auf grün.	Die Batterien sind bereits aufgeladen. Einige Modelle werden vollständig geladen ausgeliefert.	Laden Sie die Batterie dennoch für weitere 4 Stunden auf, bevor Sie den Scooter zum ersten Mal benutzen.
Die Batterien können nicht mehr aufgeladen werden oder halten nicht mehr lange.	Die Batterien haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht oder schlechte Polarität untereinander. Diese sollten durch ein neues Akkupack ersetzt werden	Ersetzen Sie die Batterien
	Das Ladegerät funktioniert nicht mehr richtig.	Ersetzen Sie das Ladegerät
	Das Anschlusskabel von der Ladebuchse zum Steuergerät ist nicht mehr richtig verbunden	Prüfen Sie die Verbindung der Ladebuchse und Kabel im Akkufach, sowie die Sicherung
Das Gerät läuft nur periodisch oder sehr langsam.	Die Batterien sind nicht vollständig aufgeladen oder haben eine Polaritätsproblem	Laden Sie die Batterien wieder auf oder ersetzen Sie diese.
	Das Gaskabel ist locker.	Prüfen Sie die Kabelverbindungen
	Der Motor oder das Steuergerät ist überhitzt	Warten Sie ca. 15 Minuten zur Abkühlung. Fahren Sie eine zeitlang nicht mit Vollgas.
	Die Steckerverbindungen haben einen Wackelkontakt	Kontrollieren Sie alle Steckverbindungen auf korrekten Sitz.
Das Gerät bewegt sich nicht, obwohl der Gashebel gedrückt wurde.	Das Gasgriff ist defekt	Prüfen Sie den Gasgriff, Verkabelung und ersetzen Sie diesen ggf.
	Die Batterien lassen sich nicht mehr aufladen.	Ersetzen Sie die Batterien oder das Ladegerät.
	Die Batterien haben das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Ersetzen Sie die Batterien.
	Die Bremshebel sind betätigt.	Bremshebel loslassen.
	Der Ständer ist noch ausgeklappt.	Klappen Sie den Ständer ein.
	Der Unterbrecherschalter am Bremsgriff ist defekt	Tauschen Sie den Bremsgriff aus
Das Gerät versagt abrupt während der Fahrt.	Die Unterbrechung der Stromzufuhr zum Motor wurde ausgelöst	Lassen Sie den Motor abkühlen und reseten Sie die Unterbrechung durch ab- und anstecken des Akkupacks.
	Die Sicherung am AkkuPack ist defekt	Ersetzen Sie die Sicherung
Überhaupt keine Funktion.	Die Sicherung wurde nicht angeschlossen.	Schließen Sie die Sicherung an.
	Das Akkupack ist nicht oder nicht richtig angeschlossen	Verbinden Sie das Akkupack nach Anleitung.

16. Pflegehinweise



ACHTUNG

Regelmäßige und korrekt durchgeführte Pflegemaßnahmen dienen der Werterhaltung des REVOLUZZER / REVOLUZZI und sind wichtige Voraussetzungen für die Anerkennung von Gewährleistungsansprüchen.
Korrosion durch Pflegemangel oder durch Winterbetrieb unterliegen nicht der Gewährleistung!!!

Lack, Gummi- und Kunststoffteile dürfen nicht mit aggressiven oder eindringenden Reinigungs- oder Lösungsmitteln bearbeitet werden. Dies kann zu Schäden führen.
Verwenden Sie kein Druckstrahlgerät zur Reinigung!
Der hohe Wasserdruck kann zu schweren Beschädigungen an Elektronik, Reifen, Lagerstellen, Dichtungen führen.
- Verwenden Sie zum Waschen einen weiches, feuchtes Tuch.
- Schmutz nicht mit trockenem Lappen abwischen, da sonst Kratzer im Lack entstehen



HINWEIS

Mattlack bitte nicht polieren, da sonst die Oberfläche beschädigt wird.

Pflegemittel

Der Scooter sollte regelmäßig und bei Bedarf mit handelsüblichen, pH-neutralen und nicht aggressiven Konservierungs- und Pflegemitteln gepflegt werden.
Korrosionsgefährdete Teile regelmäßig vorsorglich, aber vor allem im Winter regelmäßig mit Konservierungs- und Pflegemitteln behandeln.

Die vorgenannten Bestimmungen gelten für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland. In Österreich der Schweiz und in anderen europäischen Ländern können diese Bestimmungen abweichen. Bitte erkundigen Sie sich bei den dortigen Behörden, inwieweit abweichende Regelungen bestehen.

17. Technische Daten

REVOLUZZI:

EAN	0609613637384
Motor	500 Watt Nabenmotor, 48 V
Akku	4 x 12V, 15 Ah Blei-Gel Akkus, Wartungsfrei
Steuergerät	Revo – Tec (Ausgangsleistung 1300 Watt)
Ladezeit	Mit Smartladegerät 4-6 Stunden
Akkubox	In der Tasche leicht zu entnehmen, Aufladung extern vom Roller möglich
Reichweite	bis zu 40 km je nach Fahrweise und Gewichtsbelastung
Zulässiges Gesamtgewicht	150 kg
Bremsen	Scheibenbremsen vorne und hinten
Federung	XOOM Revo Dämpfer vorne, einstellbare Revo-Smooth Hinterachse
Höchstgeschwindigkeit	20 km/h (keine Helmpflicht), Helm wird aber empfohlen!
Anzeigeinstrumente	Tachometer, Batterieladezustandsanzeige
weitere Ausstattung	Zündschloss, Hupe, Tempomat
Reflektoren	2 x Seitenreflektor, 1 x Rückreflektor
Beleuchtung	LED Front- und Rücklicht
Sitz	Bequeme Polsterung, mit Schnellverschluss in der Höhe verstellbar
Klappmechanismus	Sicherheitsmechanismus mittels Klapphebel
Bereifung	Große Komfort Luftreifen mit Ventil, Durchmesser 39 cm
Kraftübertragung	Nabenmotor
Trittfläche	Holz Deck
Rahmen	Leichtstahlrahmen
Akkuboxgewicht	ca. 16 kg
Gewicht Roller	ca. 33 kg
Gesamtgewicht	ca. 49 kg
Abmessungen Fahrbereit	(L/T/H) 1420 mm x 640 mm x 1100mm
Abmessungen geklappt	(L/T/H) 1330 mm x 280 mm x 610 mm

REVOLUZZER:

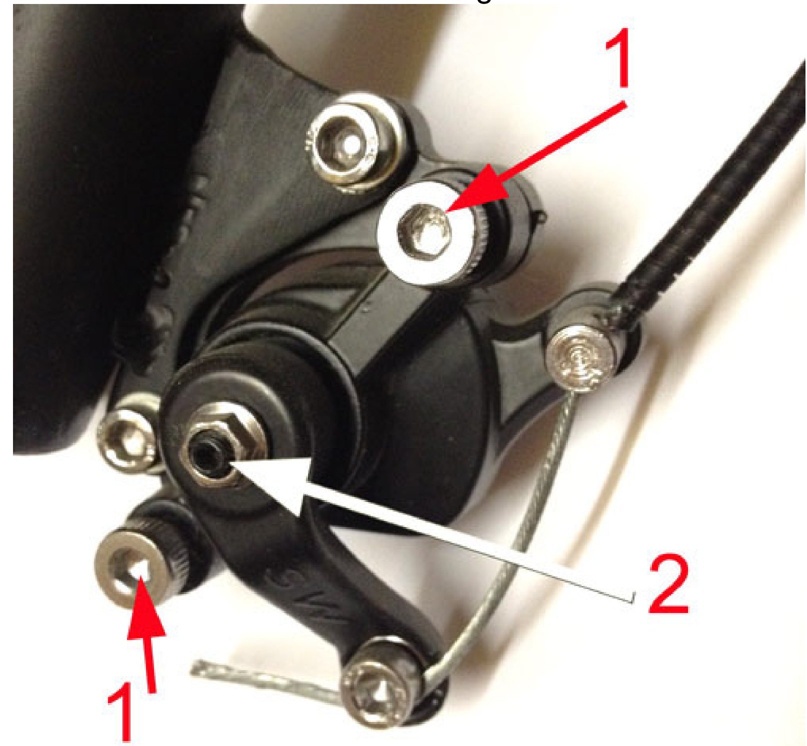
EAN	0609613637377
Motor	500 Watt Nabenmotor, 48 V
Akku	4 x 12V, 15 Ah Blei-Gel Akkus, Wartungsfrei
Steuergerät	Revo – Tec (Ausgangsleistung 1300 Watt)
Ladezeit	Mit Smartladegerät 4-6 Stunden
Akkubox	In der Tasche leicht zu entnehmen, Aufladung extern vom Roller möglich
Reichweite	bis zu 35 km je nach Fahrweise und Gewichtsbelastung
Zulässiges Gesamtgewicht	150 kg
Bremsen	Scheibenbremsen vorne und hinten
Federung	XOOM Revo Dämpfer vorne, einstellbare Revo-Smooth Hinterachse
Höchstgeschwindigkeit	30 km/h
Anzeigeinstrumente	Tachometer, Batterieladezustandsanzeige
weitere Ausstattung	Zündschloss, Hupe, Tempomat
Reflektoren	2 x Seitenreflektor, 1 x Rückreflektor
Beleuchtung	Photon Frontscheinwerfer, LED Rücklicht
Sitz	Bequeme Polsterung, mit Schnellverschluss in der Höhe verstellbar
Klappmechanismus	Sicherheitsmechanismus mittels Klapphebel
Bereifung	Große Komfort Luftreifen mit Ventil, Durchmesser 39 cm
Kraftübertragung	Nabenmotor
Trittfläche	Holz Deck
Rahmen	Leichtstahlrahmen
Akkuboxgewicht	ca. 16 kg
Gewicht Roller	ca. 33 kg
Gesamtgewicht	ca. 49 kg
Abmessungen Fahrbereit	(L/T/H) 1420 mm x 640 mm x 1100mm
Abmessungen geklappt	(L/T/H) 1330 mm x 280 mm x 610 mm

18. Wartungsanleitung

Auszuführende Arbeit	Vor jeder Fahrt	14-tägig	Monatlich	Bei Bedarf
Alle Schraub- und Klemm- und Klappverbindungen auf festen Sitz prüfen und ggf. nachjustieren.			x	x
Lenkkopflager auf korrekten Sitz prüfen, ggf. nachjustieren und fetten. 17.2			x	x
Seilzüge prüfen und einstellen			x	x
Bremsanlage Funktionstest ggf. nachjustieren, Bremsbeläge prüfen, siehe 17.1.	x	x		x
Reifenluftdruck prüfen und ggf. korrigieren,	x		x	x
Akku mit dem mitgelieferten Ladegerät laden				x
Probefahrt nach Wartung, Kontrolle der Betriebssicherheit				x
Lichtanlage	x			x

18.1 Einstellung Bremsanlage

Vorder- und Hinterrad Scheibenbremse
Die optimale Bremswirkung erlangen Sie, wenn Sie die Bremsbeläge regelmäßig nachjustieren. Den Bremssattel können Sie in der Ausrichtung justieren, indem Sie die beiden Schrauben 1 entsprechend einstellen.
Zum Nachstellen des Bremsbelages verwenden Sie die Innen-Sechskant Nr. 2.



Die beiden Bremsbeläge sollten sich dann im sichtbaren Bereich befinden. Der Abstand zwischen den beiden Belägen sollte in etwas der Stärke der Bremsschreibe (ca. 2,5mm) entsprechen.

Abbildung kann abweichen

18.2 Lenkkopflager nachstellen

Die große Sechskant-Mutter mit passendem Gabelschlüssel fachgerecht festziehen.





HINWEIS

Verwenden Sie dazu keine Zange, um Beschädigungen zu vermeiden.

Hersteller:
Sie haben Fragen, benötigen Ersatz- und Verschleißteile,
bitte kontaktieren Sie unseren Service unter folgende Rufnummern:

Telefon: [+49] 7257 - 9249912
Telefax: [+49] 7257 - 903983
E-Mail: info@der-revoluzzer.de
Web: www.der-revoluzzer.de

eneway GbR
Die Revoluzzer
Im Schollengarten 1c
76646 Bruchsal


Freiheit. Gleichstrom.
Straßentauglichkeit.